

**Meister** (v. lat. magister). Allg. findet der Begriff folgende Anwendungsmöglichkeiten: Lehrer, auch akademisch gebildeter Lehrer (→ Magister, → Artes liberales); hervorragender Gelehrter in einem bestimmten Fachgebiet (vgl. Konrad v. Megenberg 6,16: ›maister von der natur‹); seit der Ausbildung eines in Zünften organisierten → Handwerks für den selbständigen Handwerker als Haupt eines Betriebs; allg. für den Selbständigen od. Herrn. ›M.‹ nannten sich auch die Inhaber bestimmter Hofämter oder militär. Würden (vgl. *Nibelungenlied*: ›M. Hildebrand‹). Der Begriff wurde auch auf die Verfasser lit. Werke angewandt, v. a. für deren richtungsweisende, schulbildende Repräsentanten (vgl. Gottfried v. Straßburg, *Tristan* V. 150 f.: als Thômas von Britanje giht, der âventiure meister was). Benn